



Das Lebensministerium



## Fachliche Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie in Sachsen

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt und Geologie



## **Situation vor der Nachmeldung**

### **Nachmeldung 2006**

**Grundlagen und Kriterien der Auswahl (Fachkonzept)**

**Beteiligte**

### **Ergebnis und aktueller Stand**

**Statistik**

**Grundsatzverordnungen**

**Offizielle Dokumente**

### **Weitere Aufgaben und Folgearbeiten**

**Gebietsbezogene Planungen u. gebietsübergreifende Dokumente**

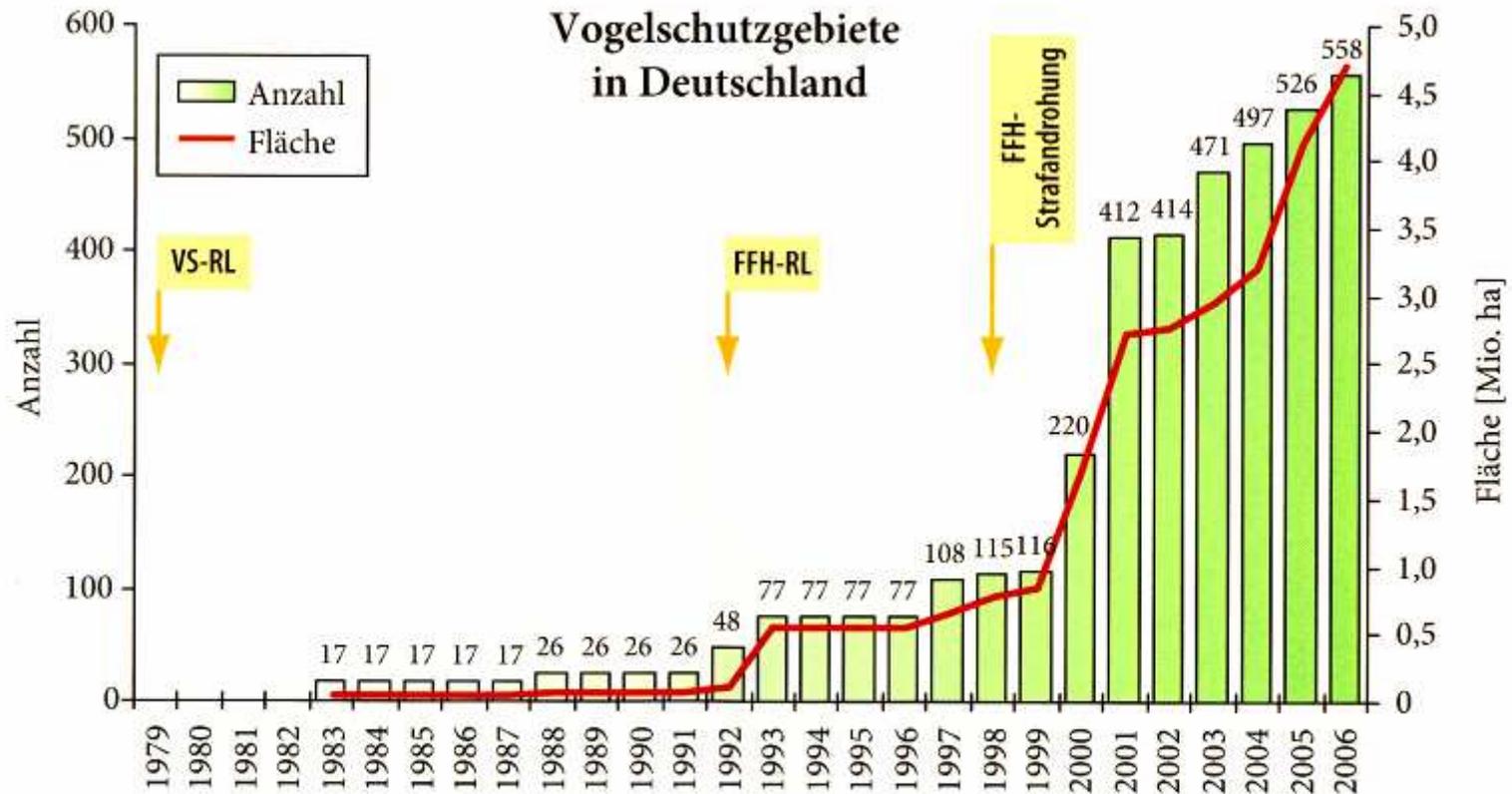
**Monitoring**

**Betreuung**

**Berichtspflichten**

**Veröffentlichungen**

# Überblick

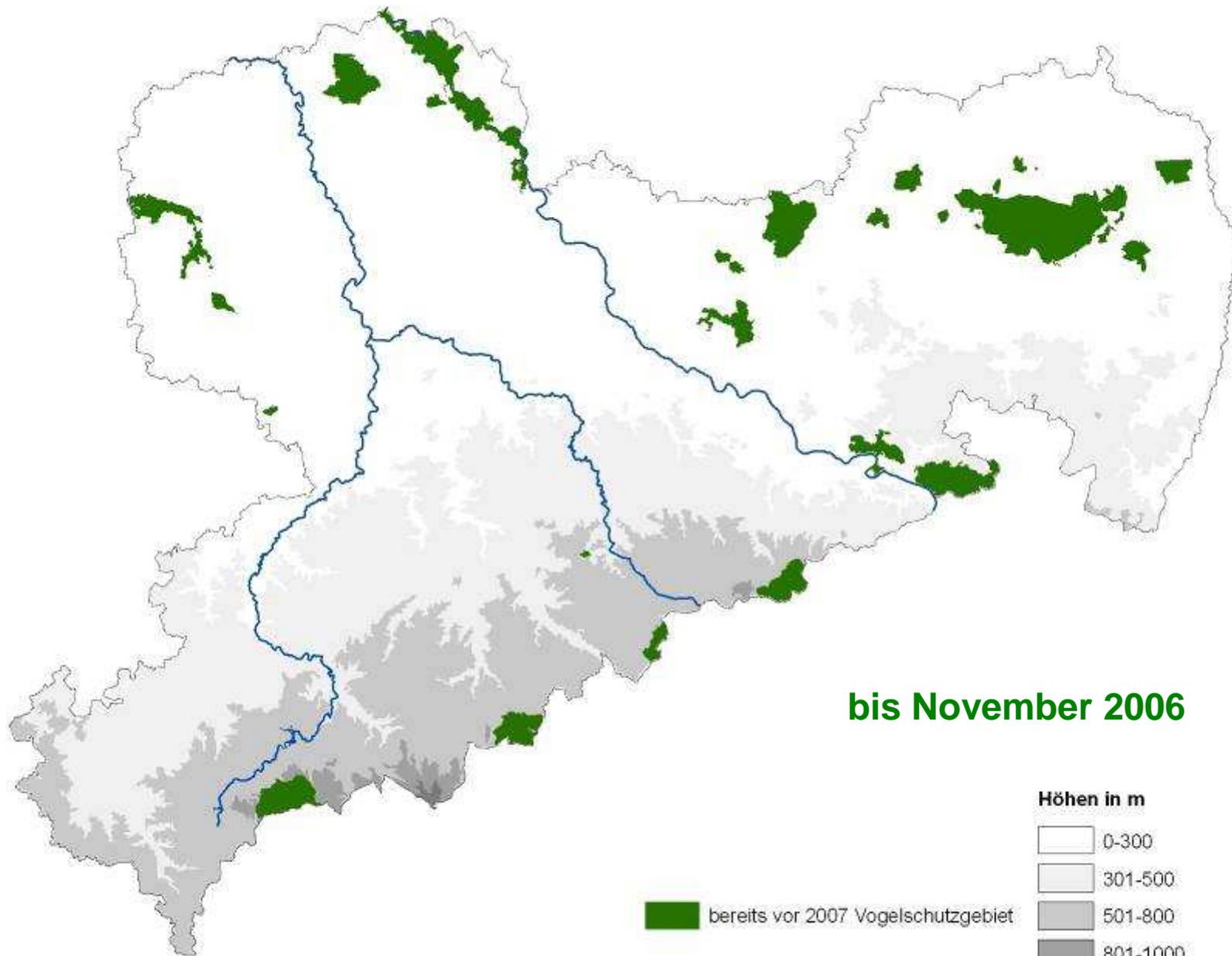


Zahl der Vogelschutzgebiete in Deutschland nach Verabschiedung der Vogelschutzrichtlinie (VS-RL) 1979; ein erster Schub neuer Gebiete erfolgte nach Beschluss der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) 1992, ein weiterer Schub nach der 1,5 Mio. Mark pro Tag-Strafandrohung 1998.

[aus Stickroth 2007]

## Mögliche Folgen einer zögerlichen Nachmeldung





**bis November 2006**

**Höhen in m**

0-300

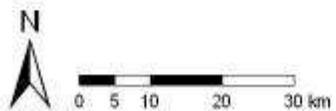
301-500

501-800

801-1000

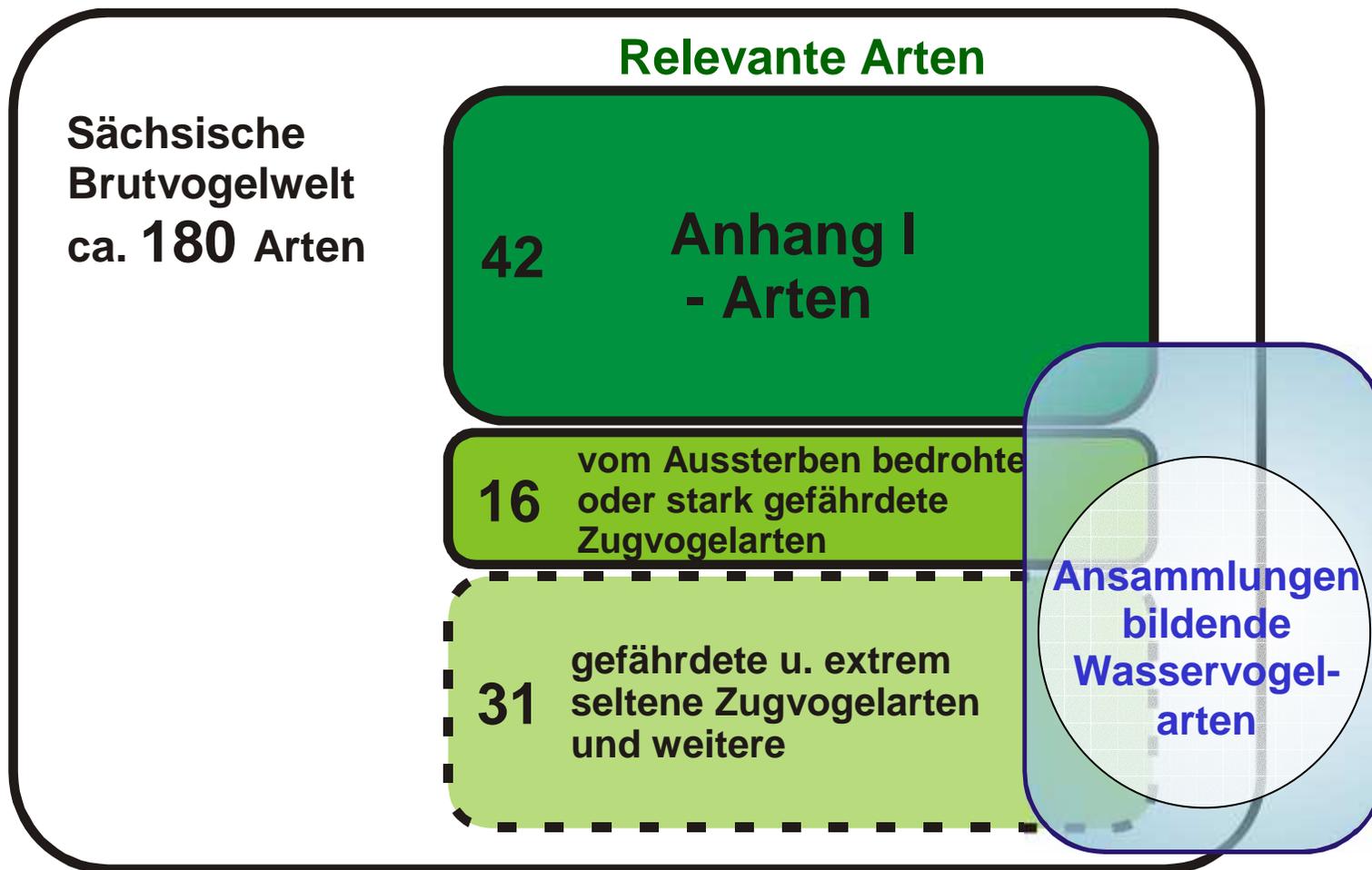
über 1000

**bereits vor 2007 Vogelschutzgebiet**





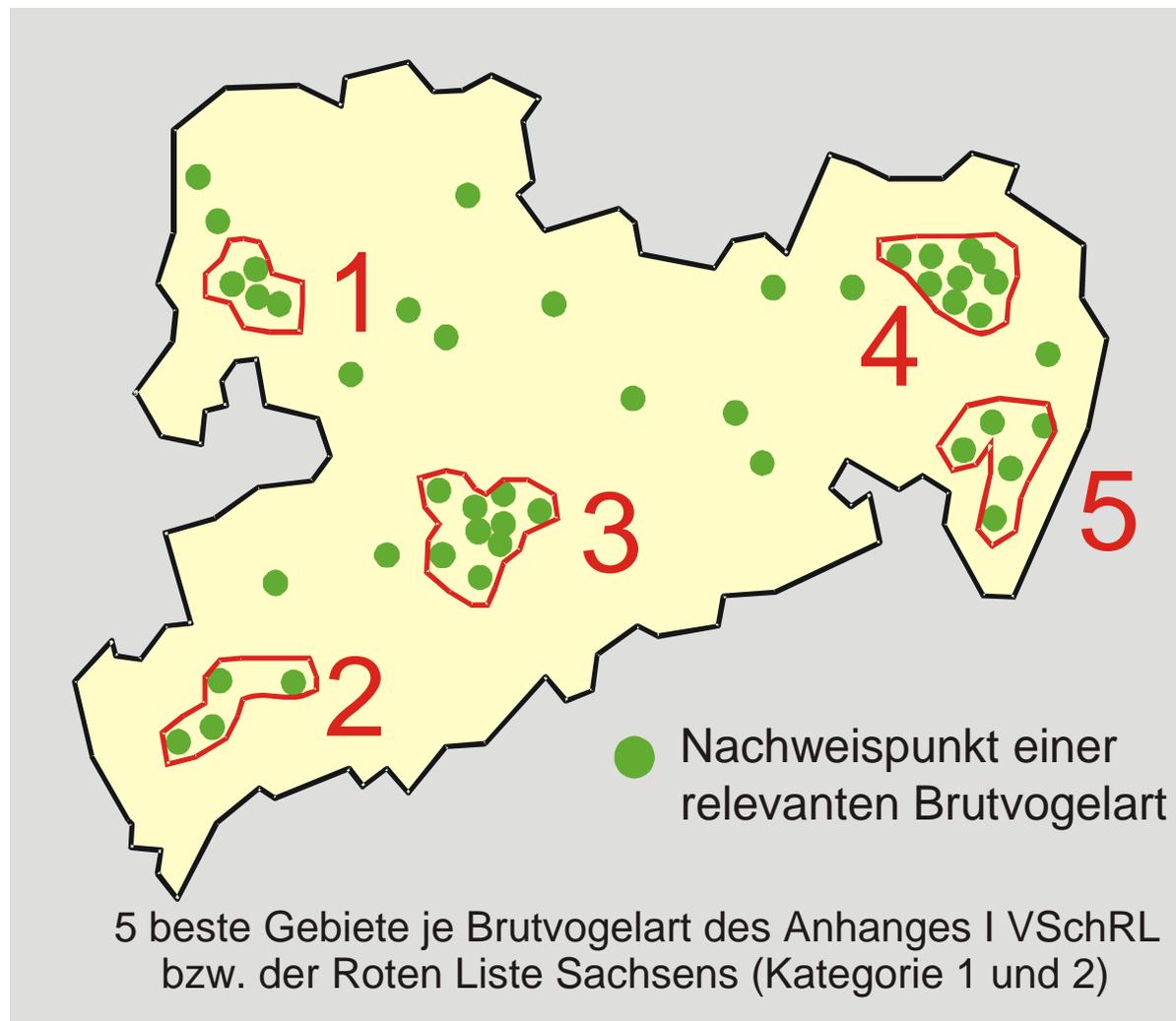
## Fachkonzept zur Auswahl von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA) (Brutvögel + Wasservögel)



## Fachkonzept zur Auswahl von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA) (Brutvögel)

### Hauptkriterium a

Die besten 5  
Gebiete für eine  
Art (TOP 5)

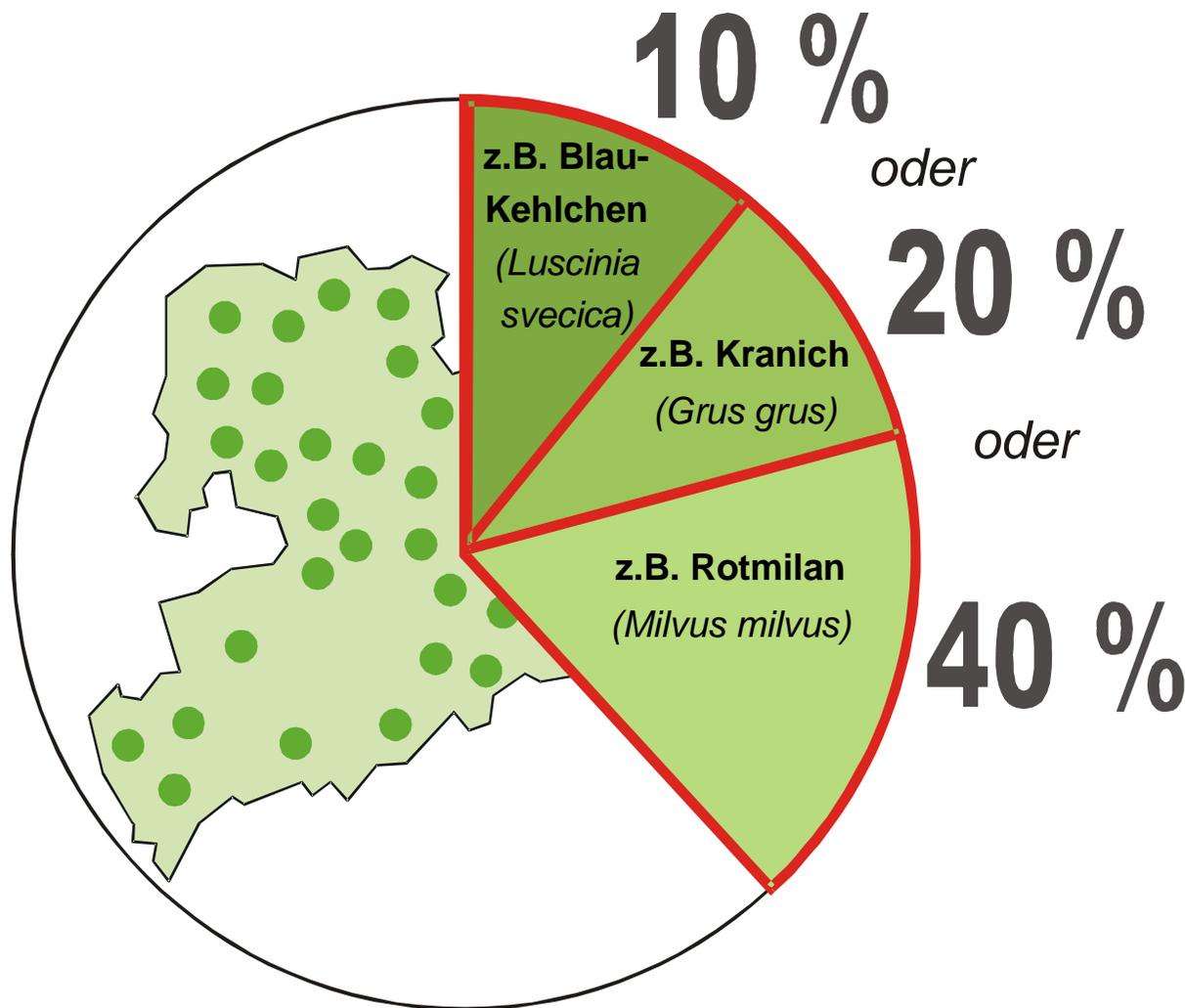


## Fachkonzept zur Auswahl von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA) (Brutvögel)

### Hauptkriterium b Mindestrepräsentanz

Je nach Art soll ein bestimmter Prozentsatz des sächsischen Brutbestandes in den Vogelschutzgebieten liegen

Prozentsatz richtet sich nach der Verantwortung Deutschlands / des Freistaates für die jeweilige Art (Kriterium: Anteil am mitteleuropäischen oder / und deutschen Bestand)



## Fachkonzept zur Auswahl von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA) (Wasservögel)

### Hauptkriterien durchziehende Wasservögel

- mindestens 20.000 Wasservögel
- 1% Flyway-Population einer Wasservogel-Art
- andere herausragende Funktion als Wasservogellebensraum

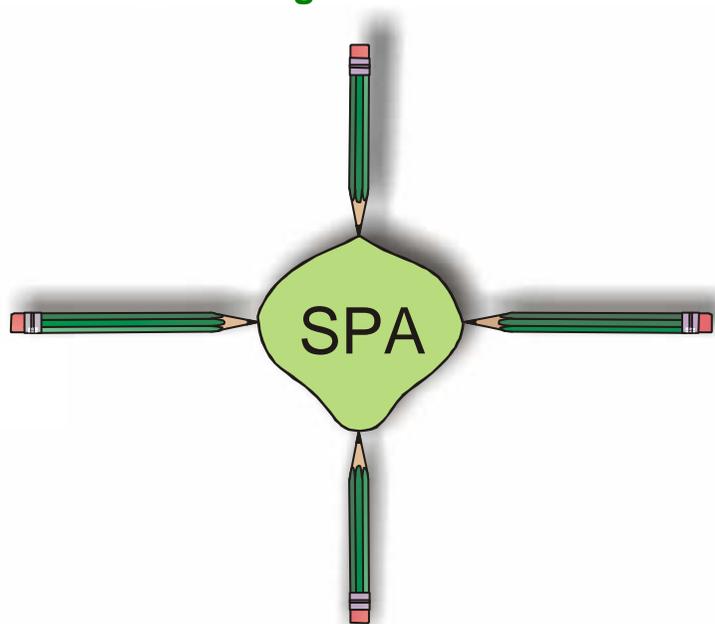


# Kriterien und Grundsätze für die Gebietsabgrenzung

## Ornithologische Kriterien:

- Brutnachweise
- Eignung als Lebensraum
- Rastplätze
- Nahrungsräume

**Vorhandene Schutzgebietsgrenzen**  
(z.B. LSG in Ortsrandlagen)



**FFH-Gebiete**  
(ca. 75 % gleichzeitig SPA  
+  
ca. 50 % der SPA außerhalb  
von FFH-Gebieten )

**Nachvollziehbarkeit  
der Gebietsgrenzen**  
(Karte und Gelände)

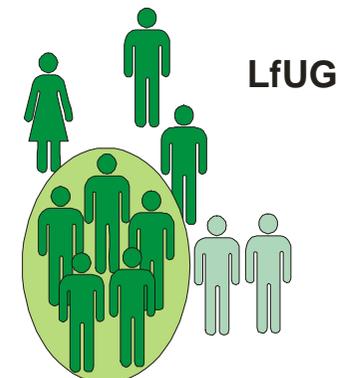


# Nachmeldung 2006

## Beteiligte

Vogelschutzwarte Neschwitz  
Recherche aktueller Funddaten,  
Beratung

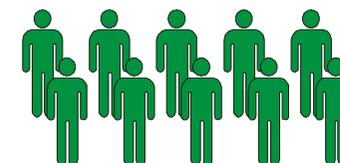
3



LfUG

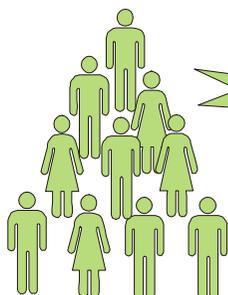
10

Umweltfachbereiche,  
NLP-Verwaltung,  
BR-Verwaltung



ca. 15

SMUL - Abt. 6

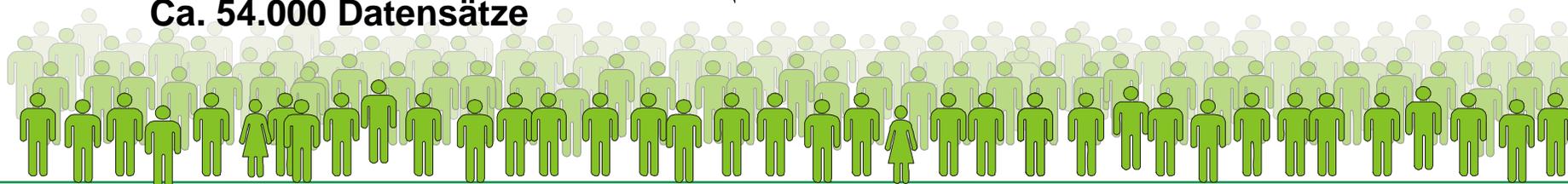


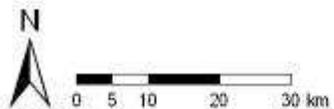
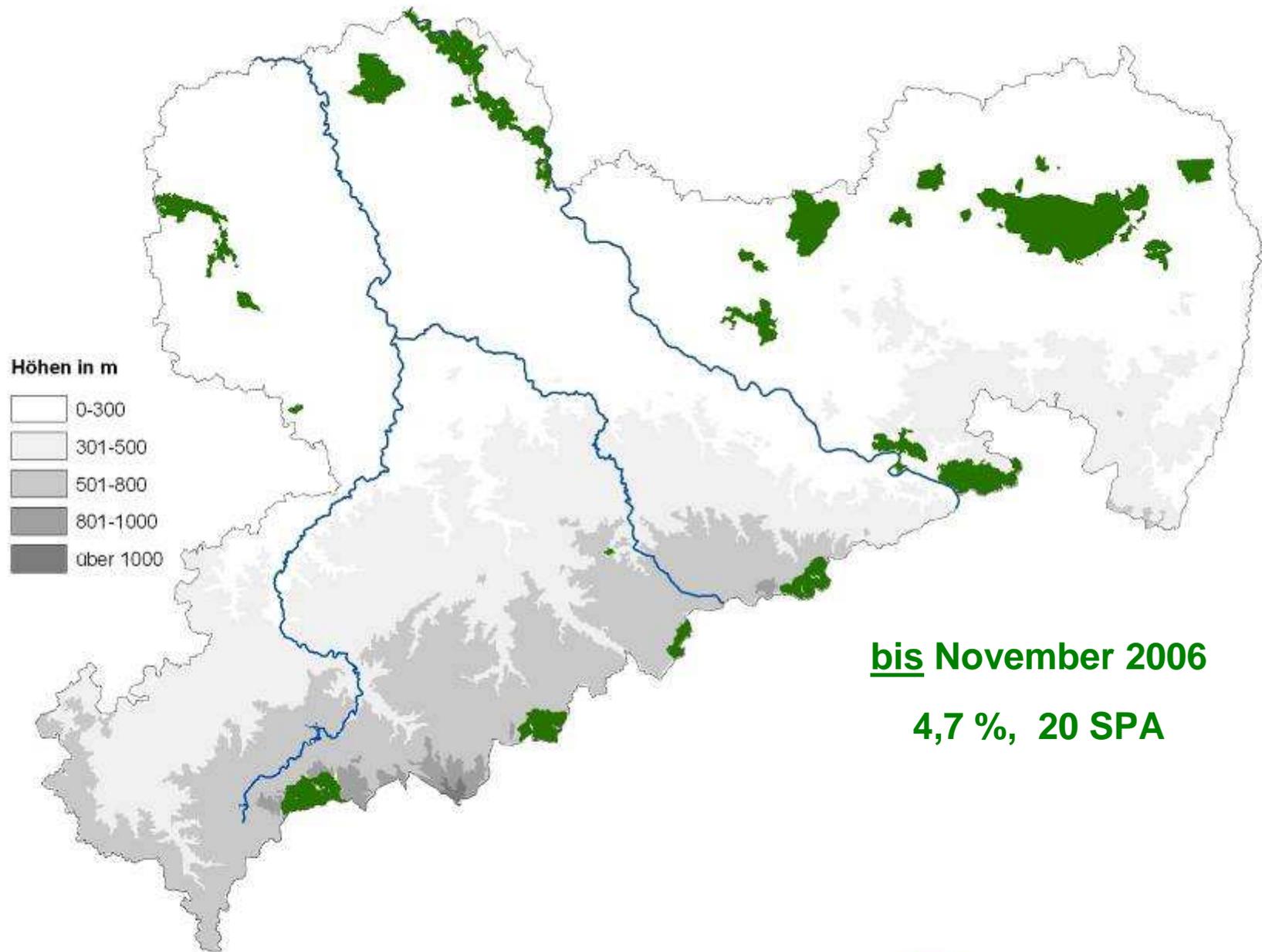
ca. 10

Ornithologen und Gebietskenner

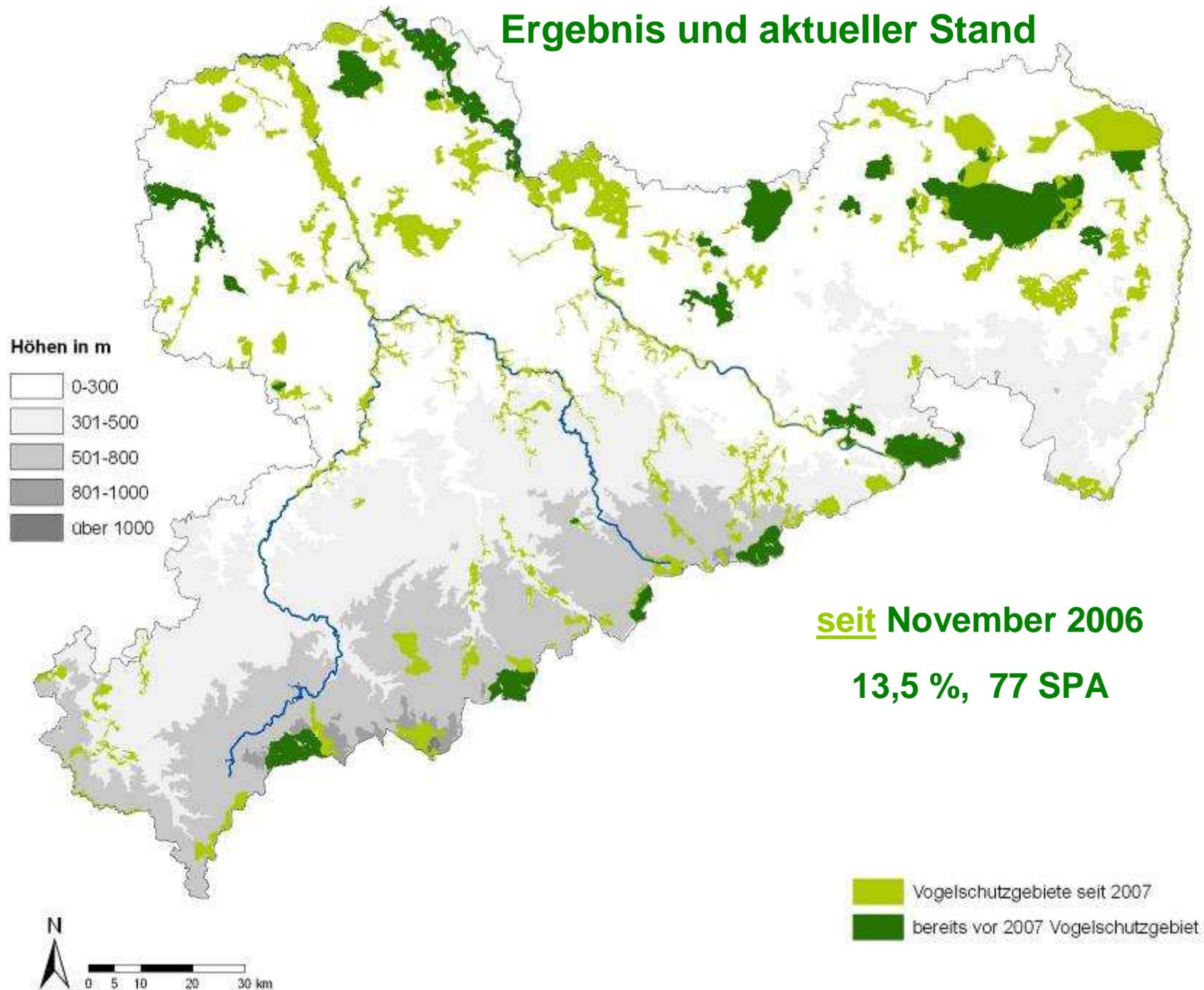
ca. 800

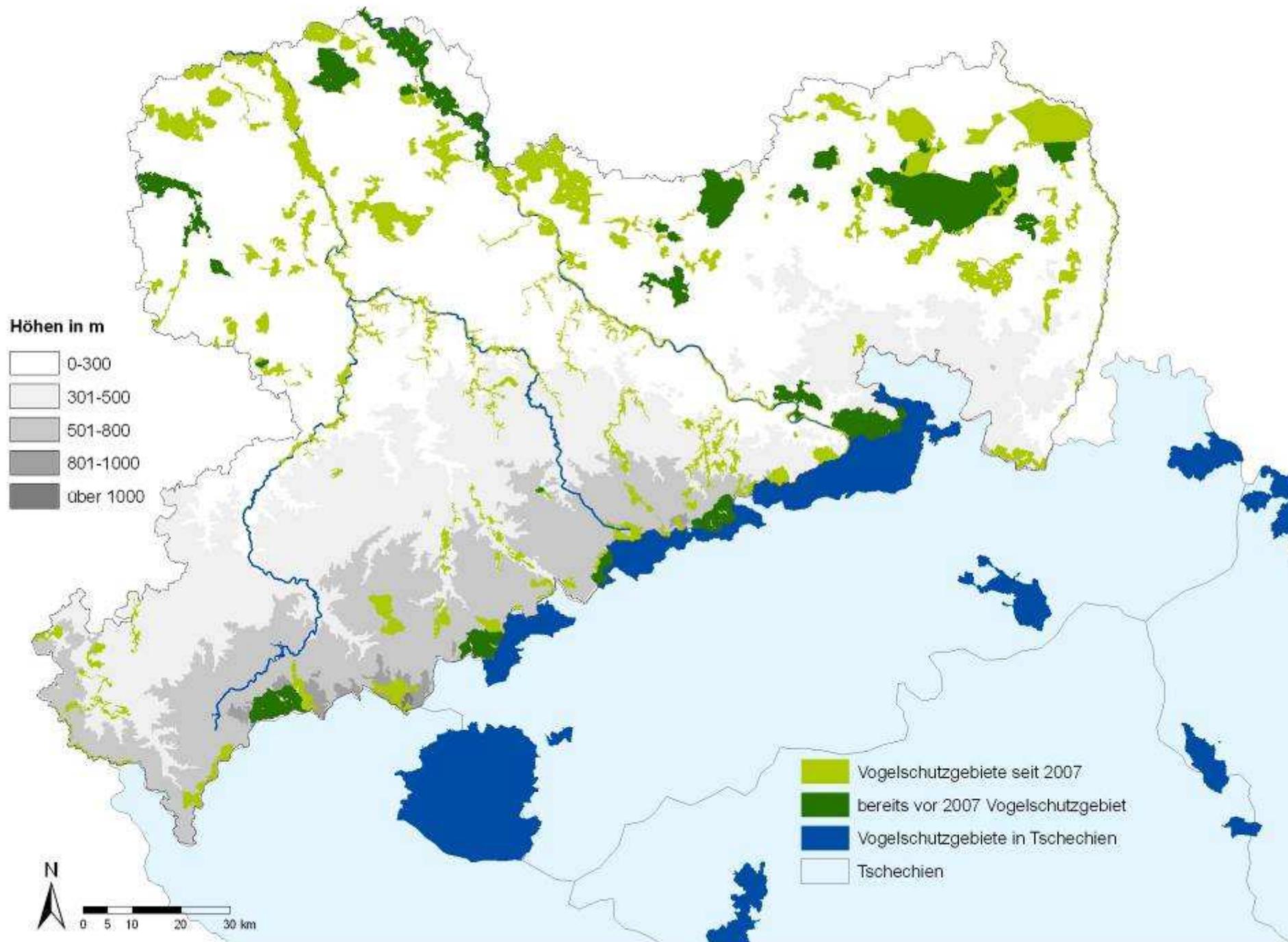
Ca. 54.000 Datensätze





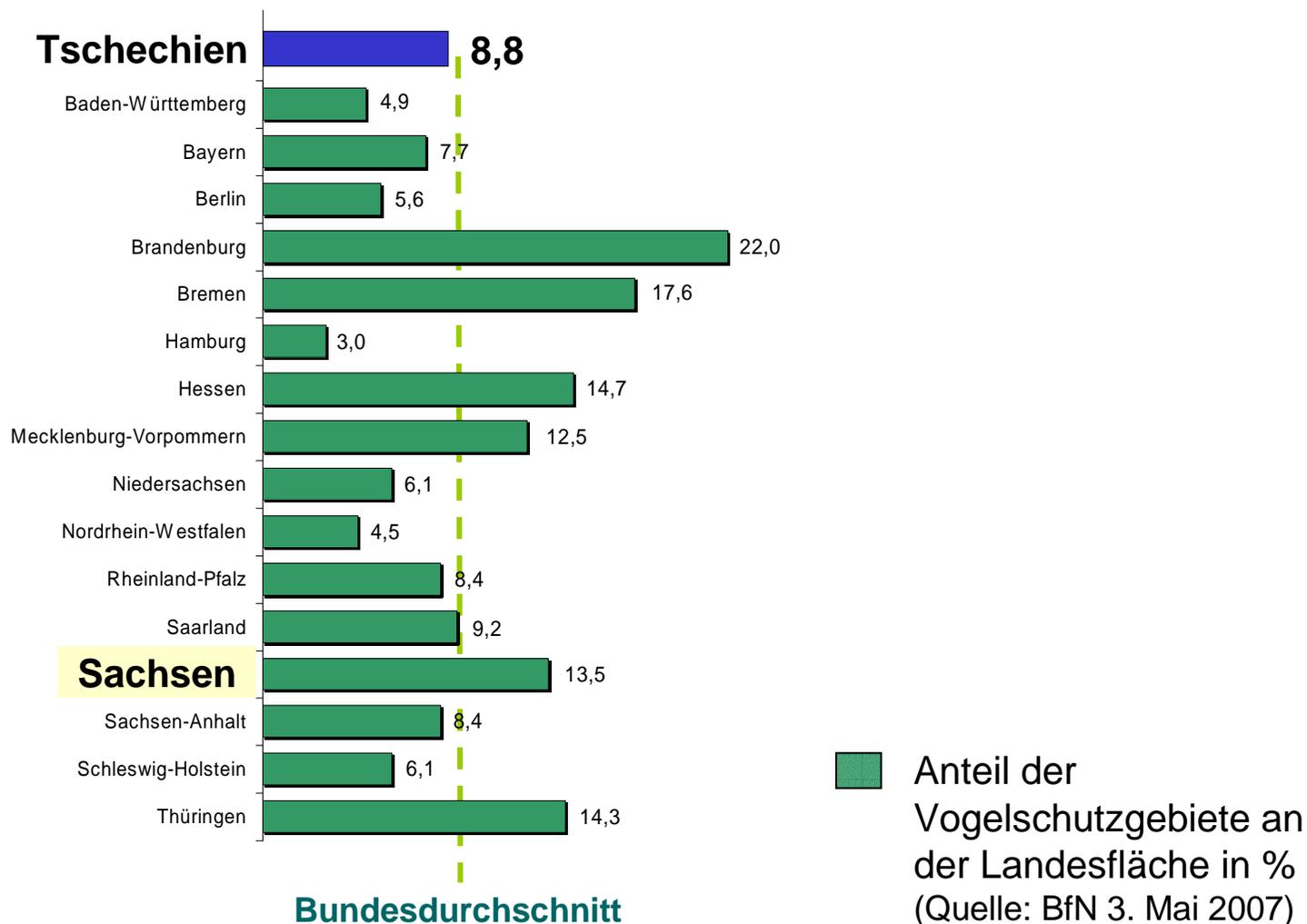
## Ergebnis und aktueller Stand







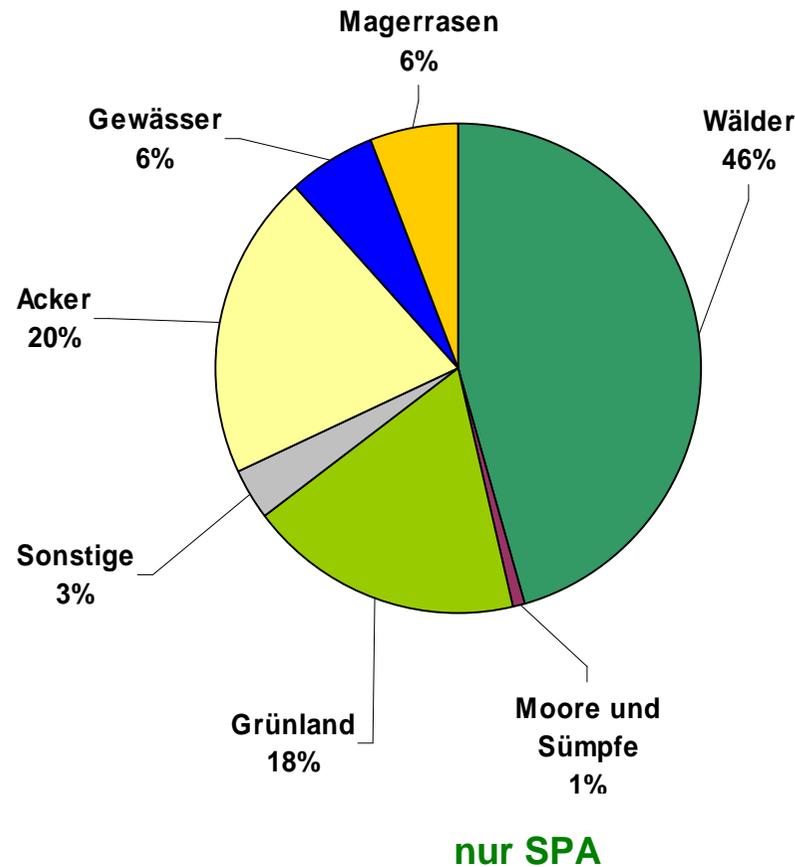
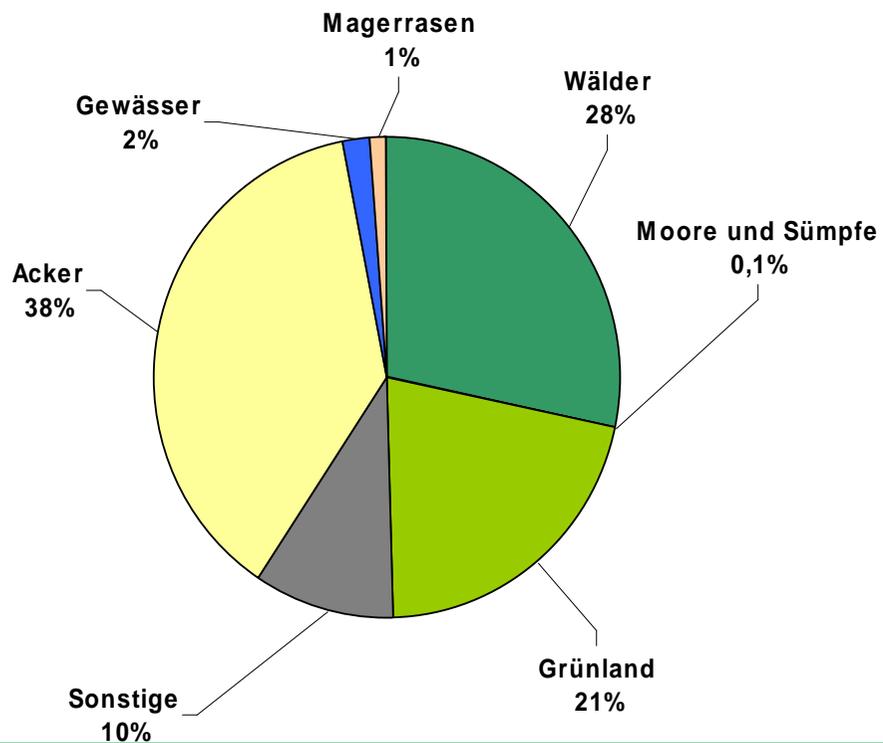
## Stand der Ausweisung im Vergleich





# Verteilung der Landnutzungstypen in SPA

## in Sachsen inkl. SPA



- Wälder
- Moore und Sümpfe
- Grünland
- Sonstige
- Acker
- Gewässer
- Magerrasen

## Ergebnisse zum Erfüllungsgrad der Mindestrepräsentanz (Hauptkriterium b)

⇒ Für die Mehrzahl der relevanten Butvogelarten wurden die Mindestrepräsentanz ausreichend erfüllt

### Arten mit knappen oder defizitären Erfüllungsgraden

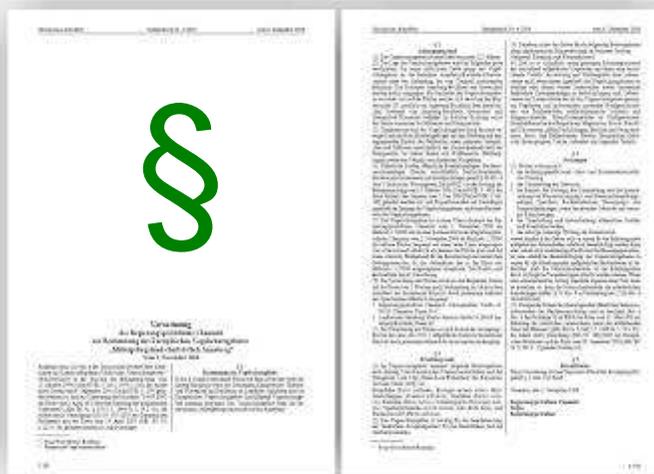
Eisvogel	Soll 40 %	Ist 40-48 %
Heidelerche	Soll 40 %	Ist 35-42 %
Neuntöter	Soll 20 %	Ist 22 %
Rauhfußkauz	Soll 40 %	Ist 33-36 %
Rohrweihe	Soll 40 %	Ist 40 %
Rotmilan	Soll 40 %	Ist 33 %
Schwarzspecht	Soll 40 %	Ist 30 %
Wespenbussard	Soll 40 %	Ist 29-36 %







# Offizielle Dokumente - Grundschutzverordnungen (nach § 22a Abs. 6 des Sächsischen Naturschutzgesetzes)

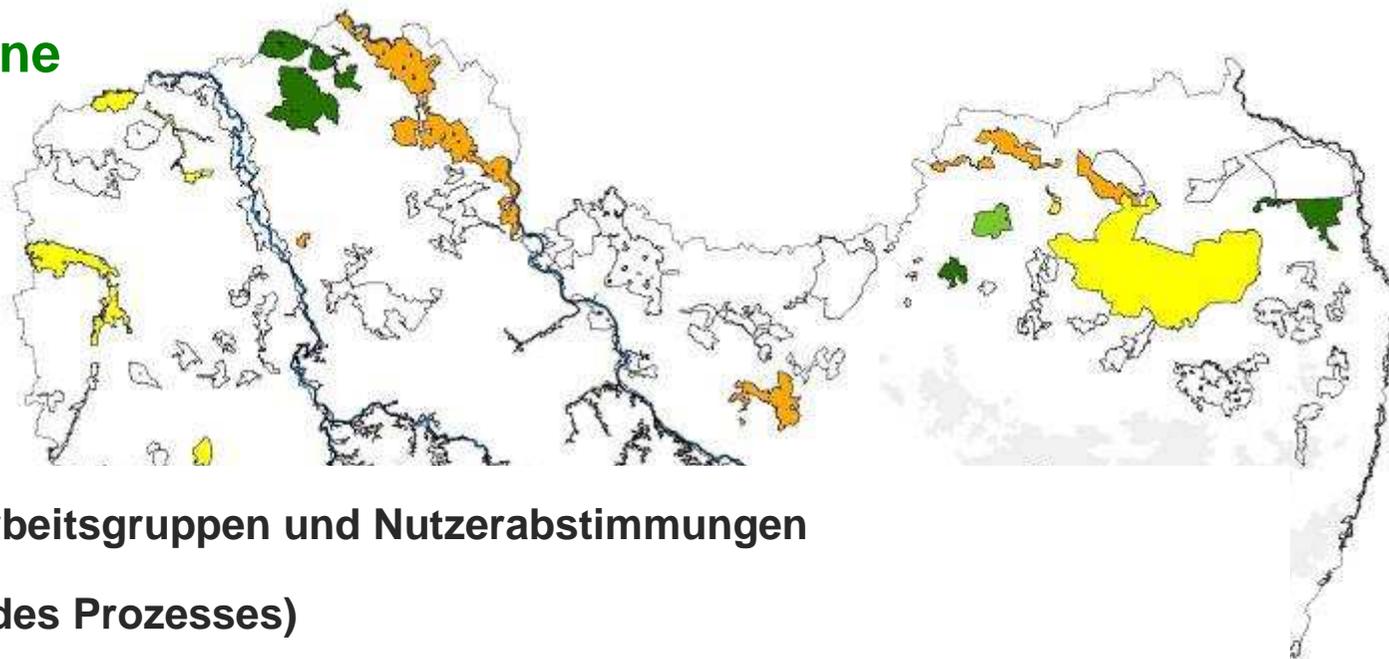


Veröffentlichung  
2. Hälfte 2006

- § 1 Bestimmung als Vogelschutzgebiet
- § 2 Schutzgegenstand
- § 3 Erhaltungsziele (auswahlrelevante Arten + Günstiger Erhaltungszustand)
- § 4 Nutzungen
- § 5 Inkrafttreten

➡ Keine konkreten und flächendeckenden Vorgaben für die Landnutzer

## Gebietsbezogene Planungen

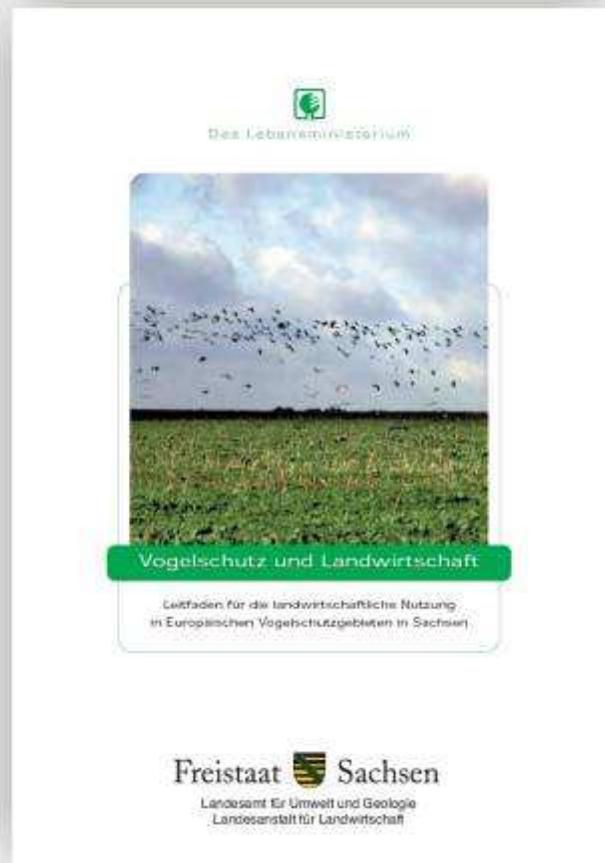


⇒ Regionale Arbeitsgruppen und Nutzerabstimmungen  
(Bedeutung des Prozesses)

⇒ Berücksichtigung von SPA-Belangen bei weiteren FFH-Managementplänen



## Gebietsübergreifende Dokumente



**Vorkommende Arten**

**Landwirtschaftliche  
Produktionsverfahren**

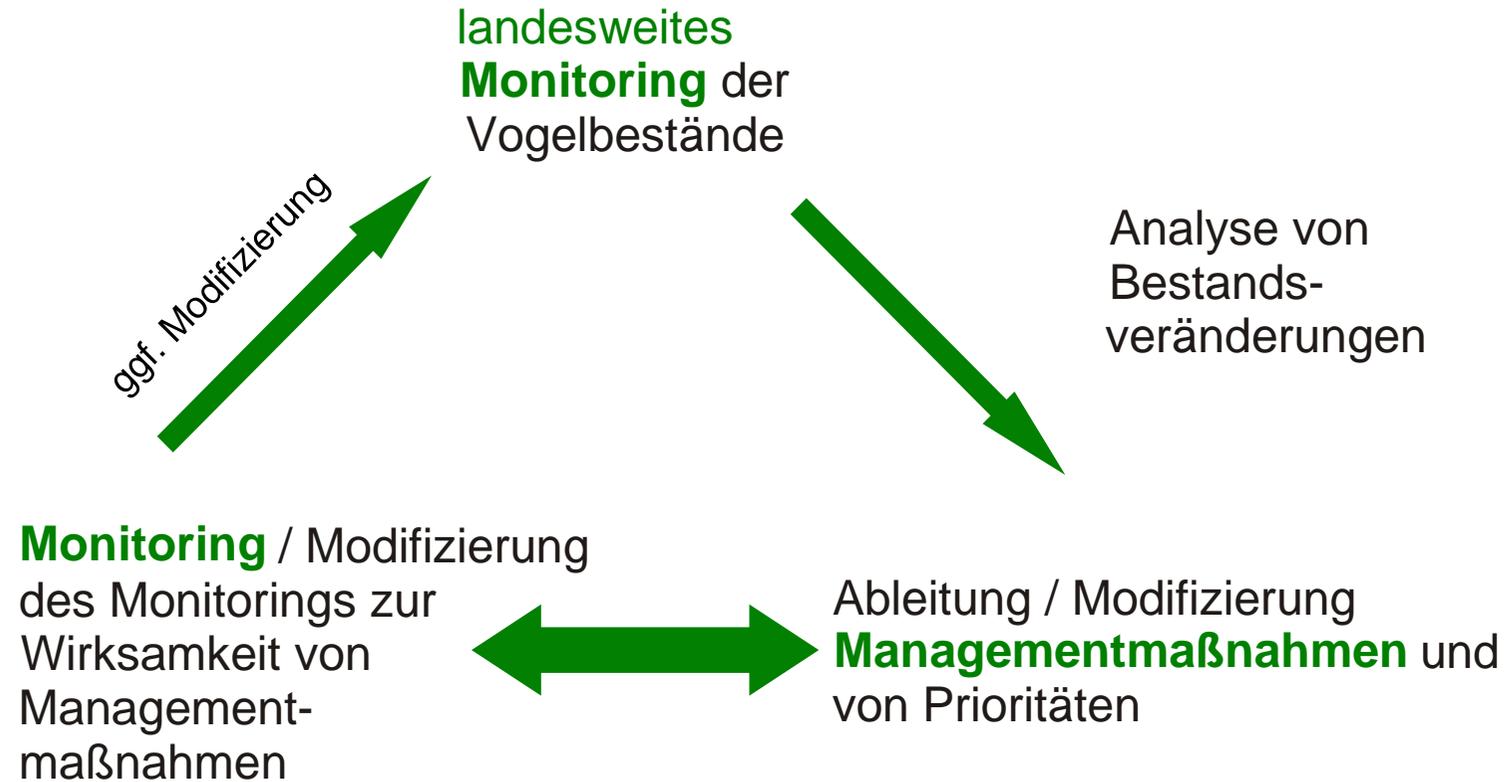
**+**

**Maßnahmen für den  
Vogelschutz**

**Leitfaden Landwirtschaft**



# Monitoring



## Monitoring in Sachsen

**Ohne ehrenamtlich tätige Freizeitornithologen ist  
kein Monitoring von Vogelbeständen möglich**



**methodische Vorgaben und spezielle Anforderungen  
nur soweit zumutbar und soweit erforderlich**

**Einbeziehung der verschiedenen landesweiten bis lokalen  
Erfassungen und Erfassungsprogramme in Sachsen**

**Verstärkter Fokus der Aktivitäten auf die SPA-Kulisse**





## Betreuung der Gebiete vor Ort ?

### **Gebietsbetreuung vor Ort um**

- 1. akute Gefährdungen rechtzeitig erkennen zu können (Maßnahmen)**
- 2. die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Landnutzern zu fördern**

### **Mögliche weitere Aufgaben:**

- Erholungssuchende aufklären (Öffentlichkeitsarbeit)**
- Mitarbeit bei der Erfassung und Dokumentation**

Foto: H. Trapp



# Berichtspflichten für SPA



## Erhaltungszustand

<b>Günstig</b> <i>(favourable)</i>	<b>Ungünstig- unzureichend</b> <i>(unfavourable- inadequate)</i>	<b>Ungünstig- schlecht</b> <i>(unfavourable- bad)</i>	<b>Unbekannt</b> <i>(unknown)</i>
---------------------------------------	---	--	--------------------------------------

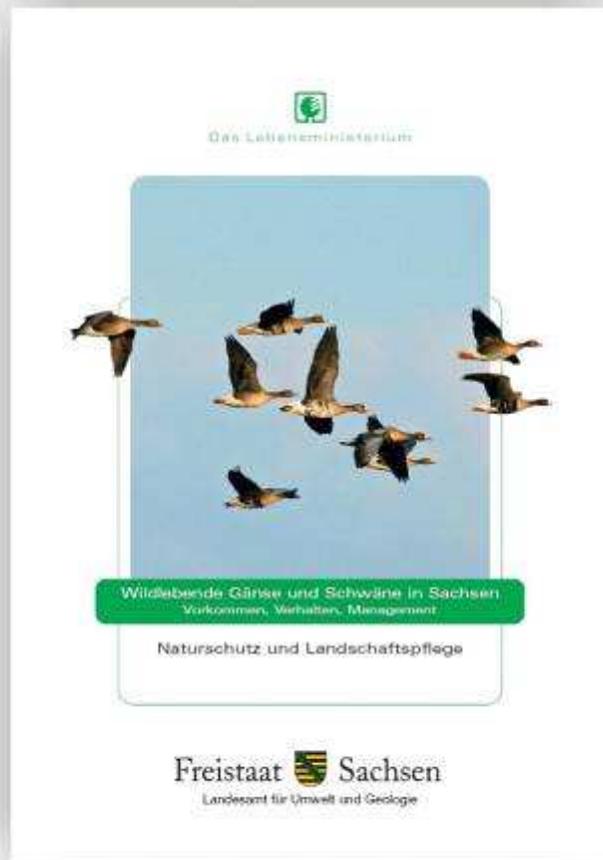
Landesebene



Gebietsebene

Foto: H. Trapp

## Veröffentlichungen in Vorbereitung



### Gänse und Schwäne in Sachsen

**Vorkommende Arten  
(Kennzeichen,  
Lebensraumansprüche)**

**Auswirkungen auf  
landwirtschaftliche  
Kulturen**

**Management und  
Maßnahmen**



## Veröffentlichungen (in Vorbereitung oder Planung)

- **Leitfaden Teichwirtschaft**
- **Artikel über die SPA-Nachmeldung in der „Naturschutzarbeit in Sachsen“**
- **Internetauftritt**

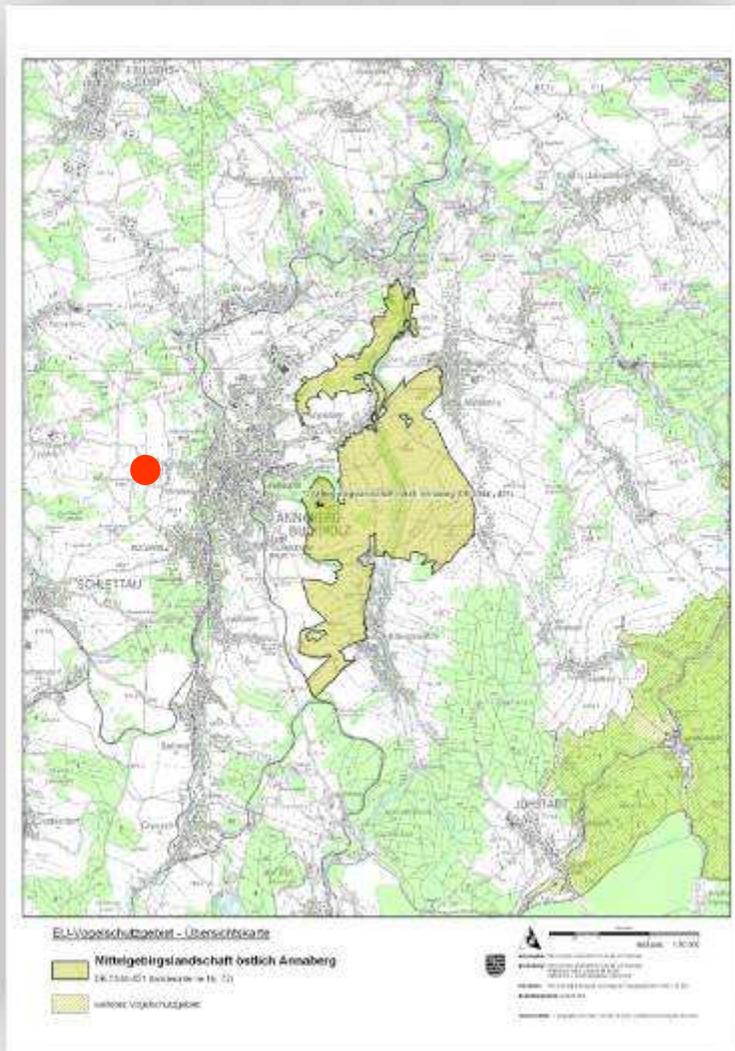


## SPA „Východní Krušné hory“



## SPA „Waldgebiete bei Holzgau“

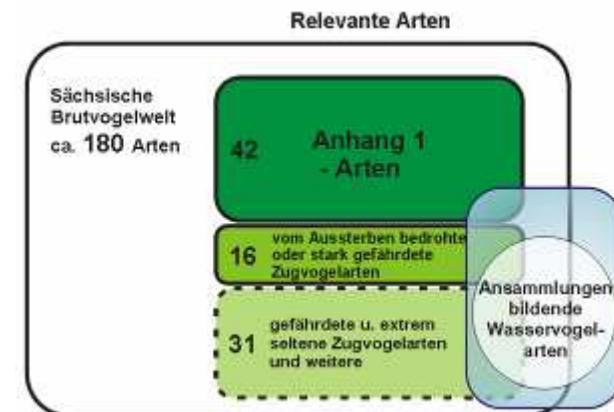




## Offizielle Dokumente - Grundschutzverordnungen

### § 3 Erhaltungsziele

- Brutvogelarten nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorie 1 und 2), darunter
  - › **Top 5-Arten**
  - › Arten mit Bedeutung für die **Mindestrepräsentanz**



- Arten, für die das Gebiet bedeutendes **Rast- und/oder Nahrungsgebiet** ist
- Ziel: **Günstigen Erhaltungszustand** zu erhalten oder wiederherzustellen



## Offizielle Gebietsdokumente - Grundschutzverordnungen

### § 4 Nutzungen

Weiter zulässig:

- Ordnungsgemäße land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzung
- Unterhaltung der Gewässer
- Betrieb und Nutzung, Unterhaltung und Instandsetzung von (...) bestehenden Gebäuden und sonstigen Einrichtungen
- Sonstige bisherige Nutzung der Grundstücke

 Keine konkreten und flächendeckenden Vorgaben für die Landnutzer



# Monitoring

## Bestandteile des Vogelmonitorings im Freistaat Sachsen

## Standardprogramme

	Sachstand	Entwicklung	Koordinierung – Durchführung
landesweite Rasterkartierungen (MTBQ-Basis)	1978 – 1982, 1993 – 1996 ausgewertet und publiziert 2004 – 2007/08 läuft	nächste Erhebung ca. 2014 - 2016	LfUG/VSW – Freizeitornithologen
regionale Feinrasterkartierungen (km <sup>2</sup> bis 1/256 MTB-Q)	seit 1985 9 Gebiete; 9 abgeschlossen, 5 publiziert	Einbeziehung weiterer Gebiete, Wiederholungsuntersuchung vorbereiten (3 - 5 Gebiete)	Naturschutzfachbehörden Freizeitornithologen/Büros
Siedlungsdichte-erhebungen auf Testflächen	ca. 190 Flächen mit Erstuntersuchung, 1996 – 2001 40 Wiederholungen, ca. 15 Flächen ≥ 3 Bezugszeiträume,	Sicherung und Erweiterung der Bearbeitung von Wiederholungsflächen, nächster Durchgang ca. 2006 - 2008	LfUG – Freizeitornithologen/Büros
Punkt-Stopp-Zählungen	16 Routen	Fortsetzung unklar	
Monitoring häufiger Brutvögel in Deutschland	49 Bundesflächen in Sachsen zur Bearbeitung vorgesehen, derzeit 31 bearbeitet (seit 2006)	Sicherung der Bearbeitung der restlichen 18 Bundesflächen	VSW-Freizeitornithologen (VSO u.a.)
Monitoring Greifvögel und Eulen	kontinuierliche Erfassung seit 1988, zeitnahe Berichterstattung, Berichte regional auswertbar	Verbesserung regionale Ausgewogenheit (RB Dresden)	Förderverein - Freizeitornithologen
Monitoring Wasservogelbrutbestände	Ersterfassung in 23 Gebieten 2000 - 2004	nächster Untersuchungszeitraum ab 2008	VSW – Freizeitornithologen



# Monitoring

## Bestandteile des Vogelmonitorings im Freistaat Sachsen

## Zusatzprogramme

	Sachstand	Entwicklung	Koordinierung – Durchführung
<b>Integriertes Singvogelmonitoring</b>	viele Vorläufer in Sachsen (z. B. Action Baltic, Dorsch 1985 und 2000), im Rahmen von Beringungsprogrammen 7 Testgebiete seit 1997	Sicherung des jährlich einheitlichen Beringungs-/Wiederfang-Standards	Beringungszentrale – Freizeitornithologen (Beringer / Beringungsobmann)
<b>Wasservogelzählung</b>	jährliche landesweite Zählungen; Methodik, Koordinierung, Berichterstattung entwicklungsbedürftig	Vorschläge zur Verbesserung der Wirksamkeit der Wasservogelzählung für ein landesweites Monitoring unter besonderer Beachtung der SPA	VSW/Obleute – Freizeitornithologen





# Monitoring

## Bestandteile des Vogelmonitorings im Freistaat Sachsen

## Sonderprogramme

	Sachstand	Entwicklung	Koordinierung – Durchführung
Berichtspflichten lt. EU-Vogelschutzrichtlinie (SPA)	Ersterfassung in SPA	Überführung in ein Projekt Zählgebiete (Auswahl repräs. Gebiete, gebietsspez. repräsent. Arten, method. Standards), 2007 Testphase	LfUG / VSW / UFB – Freizeitornithologen, Büros
Berichtspflichten lt. FFH-Richtlinie (SCI)	ca. 90 Gebiete mit Erstuntersuchungen (in Tab. 1 - Siedlungsdichtenerhebungen enthalten)	Einbeziehung von Brutvogelgemeinschaften in die Bewertung des Erhaltungszustandes von FFH-Gebieten	LfUG / UFB – Freizeitornithologen, Büros



Foto: W. Nachtigall



## Umfang und Herkunft der ausgewerteten Funddaten

Anzahl der Datensätze (Gesamt)	Datensätze relevanter Arten	Herkunft	Aus den Jahren
885	885	<b>Nationalpark Sächsische Schweiz</b>	2000 - 2005
19343	9855	<b>Umweltfachbereich</b>	1905 - 2004
361	360	<b>Sonstige</b> (Eigene Erhebungen)	1998 - 2005
246	246	<b>Ortolan – Gutachten zur östlichen Oberlausitz</b>	
469	469	<b>Betreute Arten</b> z. B. Baumfalke, Birkhuhn, Fischadler	2003 - 2004
349	349	<b>Rotmilanerfassung 2000</b>	2000
986	986	<b>Monitoring</b>	2004
4168	4103	<b>Vogelschutzwarte 2005</b>	1999 - 2005
27502	13115	<b>Biotopverbundplanung</b>	1988 - 2001
<b>54309</b>	<b>30368</b>		

**Funddaten aus den 2000er und 1990er Jahren**

Insgesamt  
**ca. 54000**  
Datensätze  
ausgewertet